

2283 – BLUSE MIT DEKORATIVEM ÄRMEL



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Blusenstoffe aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 1 Knopf

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine

einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte – 1 cm, am unteren Saum der Bluse– 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Vorderteil im Stoffbruch - 1
2. Rückenteil – 2
3. ober. Ärmel – 2
4. unter. Ärmel – 2
5. Halsausschnittbeleg – 2
6. Ausschnittschlitzbeleg - 1

Aus Bügeleinlage:

1. Halsausschnittbeleg – 2

2. Ausschnittschlitzbeleg - 1

NÄHEN

1. Brustabnäher nähen. Abnäher nach oben bügeln.
2. Mittlere Rückenanten einzeln versäubern. Hintere Mittelnaht von der Schlitzmarkierung bis zum Saum schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Entlang des Schlitzes eine knappkantige Absteppnaht (0,1–0,2 cm) zur Sicherung arbeiten.
3. Außenkante des Ausschnittschlitzbelegs versäubern. Beleg rechts auf rechts auf das Vorderteil legen und den Schlitz verstürzen. Nahtzugabe in der Ecke einschneiden, Beleg auf die linke Seite wenden und bügeln.
4. Ärmelsäume versäubern, nach innen bügeln und feststeppen. Alternativ mit Schrägband oder als Rollsaum („amerikanischer Saum“) verarbeiten, dafür die Nahtzugabe entsprechend zurückschneiden. Oberen Ärmel auf den unteren legen (rechte Seiten oben) und an den Armausschnittkanten fixieren. Ärmel an Vorder- und Rückenteil annähen. Nahtzugaben versäubern und zum Ärmel bügeln.
5. Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
6. Für die Schlaufe einen schräg zugeschnittenen Streifen (ca. 2,5 cm breit, 10 cm lang) vorbereiten. Streifen der Länge nach rechts auf rechts legen und knappkantig (ca. 0,3 cm) absteppen. Nahtzugaben zurückschneiden, wenden und zum Röllchen ausformen. Schlaufenlänge anpassen.
7. Belegteile für den Halsausschnitt rechts auf rechts legen und entlang des Halsausschnitts sowie der hinteren Mitte zusammennähen, dabei die Schlaufe mitfassen. Nahtzugaben in den Rundungen einschneiden, Beleg wenden und bügeln. Äußere Belegkante an den Halsausschnitt nähen, Nahtzugabe zum Beleg bügeln. Innere Belegkante 1 cm nach innen einschlagen und im Nahtschatten feststeppen.
8. Schrägband (ca. 4 cm breit, Länge = unterer Armausschnitt + 4 cm) vorbereiten oder verwenden. Schrägband der Länge nach links auf links bügeln. Rechts auf rechts an den Armausschnitt legen und annähen. Schrägband nach innen wenden, Nahtzugaben einschneiden und von rechts entlang der Kante feststeppen. Bügeln.
9. Saum versäubern, nach innen bügeln und feststeppen.
10. Knopf am Halsausschnittbeleg annähen.